

Feature / Hörspiel / Hintergrund Kultur

Freistil

Raw Power

Die Iggy-Pop-Story

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2017

Redaktion: Klaus Pilger

Sendung: Sonntag, 09.09.2018, 20:05-21:00 Uhr

Regie: Matthias Kapohl

Sprechen: Arved Birnbaum, Susanne Marie Kubelka, Konstantin Lindhorst,

Nikolaus Benda

Urheberrechtlicher Hinweis

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt
und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein
privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige
Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz
regelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

©  **Deutschlandradio**

- unkorrigiertes Exemplar -

Atmo Trailer, innen

Roadie: *(summt irgendwas von Iggy vor sich hin, gießt sich einen Whisky ein, kramt in seinen Kassetten, findet dann eine, lacht:)* Ach, stimmt, das Ding.

Geräusch
Kassette in den Recorder, starten

Musik
Iggy & The Stooges: „Heavy Liquid“
Live-Version 1974, *Metallic K.O.*, CD 1, Tr. 1

(rein bei ca. 2:15)

Iggy: *(quietscht)*

Roadie

Haha. 1974 war das. Weißt du noch? Klar weißt du das noch. Wer würde sich an die Nacht nicht erinnern?

OT 001
James Williamson
He was confrontational, ...

Roadie

Irgendwann musste das einfach so kommen.

OT 001
James Williamson

....definitely one of the first confrontational singers on the scene.

Roadie

Bei der Nummer, die du immer abgezogen hast.

OT 002
Paul Trynka
He'd go round the audience, grab people by their hair.

Roadie

Hab ich dir immer gesagt.

Iggy: *Riots in the Motor City!*

Roadie

Und an diesem Abend hatte ich sowas im Gefühl.

Iggy: *Kind Ladies and gentlemen!*

Roadie

Sie hatten uns in diesen Bikerschuppen in der Nähe von Detroit gebucht.

OT 003**James Williamson**

The „Rock'n'Roll Farm“ was a biker bar. And (...) those guys in there were some pretty heavy dudes.

Iggy: *The Stooges next presentation this evening is for all you boys and girls who wanna slowdance. And it is entitled „I got shit“!*

Roadie

Die Typen da drin...Mann, mit denen wollte man echt keinen Ärger. Naja, außer man war Iggy Pop.

Roadie

Ärger machen, das war ja genau dein Ding. Und an diesem Abend Mitte der 70er in Detroit ging das mal so richtig nach hinten los.

OT 004**Iggy Pop**

And then the shit started to fly, you know.

Musik 2**Iggy & The Stooges: „Raw Power“
Live-Version 1974**

(Instrumental-Intro)

Atmo Bühne

Sprecherin + Sprecher

IGGY.

Sprecherin + Sprecher

Von Christian Möller.

Sprecherin

Ich mach noch eine und dann blätter' ich nach hinten.

OT 007**Iggy Pop**

Riiight.

Sprecherin

IGGY

OT 006

Iggy Pop
Ich bin Iggy Pop.

Musik

Iggy & The Stooges: „Raw Power“

(jetzt mit Gesang, eine Strophe und ein Chorus frei, dann Blende)

Atmo Trailer

OT 008

Iggy Pop

Are we audio or visual or both?

OV Iggy Pop

Ist nur Ton oder Kamera?

Roadie

Was? Nee, keine Kameras hier im Trailer.

OT 009

Iggy Pop

Oh, pfff... Then I don't need a fuckin' shirt!

OV Iggy Pop

Dann brauch' ich kein verdammtes T-shirt.

Roadie

Ja, lass dein T-Shirt ruhig aus, Kumpel. Alles wie immer. Nimmst du auch n Schluck Whisky?

OT 010

Iggy Pop

Ich bin dabei.

Roadie

Na also.

**Geräusch
Eingießen**

Roadie

Sag einfach stop.

OT 011

Iggy Pop

Danke sehr.

(Eingießen hört auf.)

Geräusch

Anstoßen

Roadie

Cheers. Ja, die Sache mit dem nackten Oberkörper. Auch n bisschen runzlig inzwischen, aber weißt du, Alter, du kannst dir das halt immer noch erlauben. Wie schaffst du das eigentlich, noch so fit zu sein?

OT 013

Iggy Pop

*It's a little bit constitutional, it's a little bit Chi Gong, it's Chinese action Scheiß.
Anybody can do this.*

Roadie

Ah, so chinesisches Zeug, ja? Also, das wär nichts für mich. Ich mach höchstens noch Gartenarbeit. Hehe. Und auch das nur, weil der Garten von meinem Trailer...sagen wir mal...nicht grad weitläufig ist, verstehst du? Aber bin ja auch selbst schuld, dass die Knochen morsch sind. Jahrelang als Roadie Leuten wie dir die Verstärker auf die Bühne schleppen. Aber dafür hab ich auch einiges erlebt mit dir, Jim. Beziehungsweise: mit James Nevell Osterberg jr. Steht in der Geburtsurkunde.

OT 014

Iggy Pop

Halt's Maul! Hier ist Iggy Pop.

Musik

Iggy Pop: „Lust for Life“

(Musik an passenden Stellen zwischen Tönen hoch)

OT 015

Judith Holofernes

Ich glaub, ich war immer so n bisschen verliebt in Iggy Pop, auch als Teenager schon....

Sprecherin

Judith Holofernes, Sängerin und Songschreiberin, ehemals Kopf der Band Wir Sind Helden.

OT 016

Judith Holofernes

„Passenger“ und „Lust For Life“ waren so die Songs, die in Freiburg auch in der Kellerdisco liefen und wo man dann immer schon mitsingen kann, welcher Song als nächstes kommt.

Roadie

Klar, die Songs kennt jeder. War ja mal ne Zeit lang fast unmöglich auf ne Party zu gehen, ohne dass einer davon gelaufen ist. Bis dahin wars ne ganz schön lange Geschichte.

OT 017

James Williamson

Knowing him as well as I do, I would say, he is a bright guy.

Sprecherin

James Williamson, seit Anfang der 70er Gitarrist bei den Stooges. Kennt Iggy Pop seit beide Anfang zwanzig sind.

OV Williamson

Iggy ist echt n smarter Typ. Kann gut reden. Und er kann sehr charmant sein, wenn er will.

OT 018

James Williamson

He can be quite charming if he wants to turn it on. He is a good looking guy.

OV Williamson

Gutaussehend auch. Die Frauen mochten ihn immer.

OT 019

James Williamson

The girls liked him. They always liked him.

OT 020

Esther Friedman

Er hatte riesige blaue Augen und war unheimlich schön.

Sprecherin

Esther Friedman, Fotografin.

OT 021

Esther Friedman

Ein sehr schöner Mann. Und ist dann auch ein schöner Mann geblieben.

Sprecherin

Ab Ende der 70er ein paar Jahre lang Iggys Freundin.

OT 022

Paul Trynka

The cliché is to say that Iggy Pop was responsible for punk rock. And, you know, the cliché is pretty much true.

OV Trynka

Das Klischee besagt, dass Iggy Pop verantwortlich war für Punk Rock. Und das Klischee stimmt.

OT 023

Paul Trynka

Iggy just took it right back to the basics.

Sprecherin

Paul Trynka, Musikjournalist. Schrieb unter dem Titel „Open up and bleed“ die maßgebliche Biographie von Iggy Pop.

OT 024

Schorsch Kamerun

Ich glaube, dass Iggy Pop schon sehr, sehr früh verstanden hatte, diese Dinge auf n Punkt zu bringen.

Sprecherin

Schorsch Kamerun, Sänger und Texter der Punkband Die Goldenen Zitronen. Heute auch Theatermacher.

OT 025

Schorsch Kamerun

Also, das, was daran eben die Sehnsucht war nach ner gewissen Rauheit...sogar der Name kann das. So ne Reibung herzustellen. Zu sagen, im Namen: ‚Pop‘. Und auf der anderen Seite aber eben Dreck zu sein. Das war, was der superfrüh verstanden hat.

Musik „Lust for Life“ endet, Atmo Trailer

Roadie

Ja, da ist was dran. Aber jetzt muss ich trotzdem erstmal ganz andere Musik anmachen.

Geräusch

Kassette wechseln

Musik

Ted Weemes & His Orchestra: “Heartaches”

Roadie

(summt Musik mit, aber eher verächtlich) Da weiß man sofort, warum es nötig war, dass Punkrock erfunden wurde, oder? Sowas lief 1947 im Radio rauf und runter. In dem Jahr, als du geboren wurdest, Jim.

OT 026

Iggy Pop

I grew up in a little trailer camp out in the fields between two towns in Michigan...

Roadie

Weiß ich doch, Alter. Schließlich sitzen wir genau hier. Habs halt im Gegensatz zu dir nie hier raus geschafft. Und? Mir gefällt's.

OT 027**Paul Trynka***It's actually very nice.***Roadie**

Genau.

*There were plenty middle class people there.***OV Paul Trynka**

Da haben viele Leute aus der Mittelklasse gelebt. Iggys Vater war Highschool-Lehrer. Er war ziemlich links. Ein Vororthäuschen war nichts für ihn.

So the notion of a little suburban house didn't appeal to him. And it seems to have been quite a happy place.

Roadie

Stimmt. Damals hat sogar n kleiner Golfplatz in der Nähe aufgemacht.

OT 028**Iggy Pop**

It was not a country club, it was modest, people trying to go out and have a little fun for a couple of hours, and I was curious about it.

OV Iggy Pop

Kein Country Club, nur für ganz normale Leute, die ein bisschen Spaß haben wollten. Ich war neugierig.

I liked it and so I asked my dad, I said: "Dad, this is fun, why don't you come play this game with me?"

OV Iggy Pop

Ich sagte zu meinem Vater: "Warum spielen wir das nicht mal zusammen?" Und das wurde dann das erste, was wir wirklich zusammen gemacht haben.

That was the first thing that we had to do together and that was really my relationship with it.

Roadie

Und auf dem Golfplatz...hast du da nicht auch gearbeitet?

OT 029**Iggy Pop**

It was my first job, I picked up the golf balls after the people hit 'em on the practice range...

OV Iggy Pop

Ich hab die Golfbälle der Leute aufgesammelt. Und bin um vier Uhr morgens aufgestanden, um die Rasensprenger zu versetzen.

...and I also used to go at four in the morning and change the sprinklers from one place to another to keep the grass wet.

Roadie

Ich glaub, auf dem Golfplatz sind wir uns auch das erste Mal über den Weg gelaufen, oder? Na, egal, ich muss jetzt erst mal die Schnulze hier wegmachen.

Geräusch
Kassette wechseln

Musik
Martha & The Vandellas: "Heat Wave"

Roadie

Schon besser, oder?

OT 030
Iggy Pop
Riiiiight.

OT 031
James Williamson
Martha & The Vandellas, they had a hit single Heatwave.

Roadie

Ja, Motown...der schwarze Sound aus Detroit. Sowas haben wir damals rauf und runter gehört.

It was pretty much all Motown. You know that's what Detroit was all about.

Roadie

Nicht gerade Punk Rock. Aber damals warst du ja auch noch kein Punk

OT 032

Paul Trynka

He was voted vice president of the school committee. He was on the debating team. He was in the swimming team. He was very well-liked.

OV Paul Trynka

Er war stellvertretender Schulsprecher, er war im Debattier-Club und im Schwimm-Team. Er war beliebt.

OT 033

Paul Trynka

He had a slight chip on his shoulder as we, we say cause there are, there were wealthy kids around him. But he became friends with those kids.

OV Paul Trynka

Er fühlte sich zwar ein bisschen zu kurz gekommen, weil viele der anderen Kids mehr Geld hatten. Aber er war mit ihnen befreundet. Zum Beispiel war einer seiner besten Freunde das Patenkind des damaligen Verteidigungsministers. Iggy war gut darin, sich mit einflussreichen Leuten anzufreunden. Er war ein All-American Guy

You know, Jimmy Osterberg really had the knack of making friends in influential people. He was this straight ahead, all-American guy.

Roadie

Alles andere als ein Außenseiter, unser Jim.

Geräusch

Kassette wechseln

Musik

The Iguanas: "Louie Louie"

Roadie

So langsam wird's halbwegs brauchbar, oder? Das sind die Iguanas, Jims erste Band an der High School. Daher hat er natürlich auch den Namen: Iggy. War eigentlich mal als Verarschung gemeint, weil manche die Band bescheuert fanden. Na, egal. Du, Iggy, warst der Drummer. N ziemlich guter, muss ich sagen. Besser als ich sowieso. (*lacht*) Egal, mir macht's auch so Spaß. Und wo hast du Schlagzeug geübt? Bei deinen Eltern im Schlafzimmer! Ja, richtig, im Trailer. Kein Witz. Kann mich noch gut erinnern, wie ich das Ding damals mit Jim und seinem Vater da aufgebaut hab. Hey, weißt du noch, Jim? Die Bass Drum wär beinah nicht durch die Tür gegangen! Und wenn du gespielt hast, hat der ganze verdammte Trailer gewackelt! Und die Eltern lassen sich das einfach so gefallen. Alles für den begabten Herrn Sohn. Ganz schön verwöhnt, Junge. Hab mich ja oft gefragt, wieso du dann später so krass rebellieren musstest. Manche sagen, das hatte mit diesem Typen hier zu tun.

Geräusch

Kassette wechseln

Musik

The Doors: "Break On Through"

Roadie

Jim Morrison von den Doors. 1967 d e r heiße Scheiß. Und wir natürlich sofort hin zum Konzert. An der Uni in Ann Arbor war das. Und Morrison ist schon total blau, als er auf die Bühne kommt. Ist rumgewankt und hat geschrien wie ein Gorilla. Die meisten im Publikum waren total abgenervt. Aber Iggy, du standst neben mir und fandst es großartig. "Wenn der Typ Leadsänger in ner Band sein kann, dann kann ich das auch!", hast du gesagt.

OT 034

Paul Trynka

And around that time he fell in principally with the Asheton brothers, Ron and Scott. And they have said to me, you know, young Jim thought he was an outcast. They really were outcast.

OV Paul Trynka

Dann hat er sich mit den Asheton-Brüdern angefreundet, Ron und Scott. Jim dachte, er wäre ein Außenseiter, aber die beiden waren es wirklich. Ihr Vater war früh gestorben, ihre Mutter hat die Familie durchgebracht. Die Jungs haben ihre Abschlüsse vergeigt. Jim mochte sie. Sie hatten denselben Humor. Und wurden zu einer unteilbaren Einheit.

They had a kind of shared humor. So Jim liked them. And he, they became this kind of indivisible unit.

OT 035

James Williamson

So Iggy moved from being a drummer to wanting to be a singer. And again, this goes to his you only child thing, you know.

Musik endet, Atmo Trailer

OV James Williamson

Iggy wurde vom Drummer zum Sänger. Er war ein Einzelkind. Die stehen immer gern im Mittelpunkt. Ron Asheton war in seiner vorigen Band Bassist gewesen. Er spielte jetzt Gitarre. Sein Bruder Scott wurde Drummer, obwohl er kein eigenes Schlagzeug hatte. Und dann ist ihr Schulfreund Dave Alexander dazu gekommen. Keiner von denen konnte richtig spielen. Aber sie waren sehr, sehr diszipliniert.

But they were very, very disciplined about it. Especially Iggy was determined to, to make this happen and, and so they moved into a house together and started practicing pretty much non-stop.

Sie sind zusammen in ein Haus gezogen und haben ohne Ende geübt. Egal, wann du da vorbeigekommen bist, sie hatten immer ein Instrument in der Hand.

You could go there at any given time and they'd be sitting around with an instrument in their hand.

Musik

The Stooges: "1969"

Roadie

Am Anfang hießen sie sogar noch The Psychedelic Stooges. Naja, Ende der 60er Jahre halt. Alle wollten irgendwie psychedelisch sein. Und Kunst machen.

Musik „Do you want my Love“, Live

OT 036

James Williamson

In the very early stages it was quite something. I mean they really had no structure to their music whatsoever. Scotty was playing, you know, like 50 gallon oil drums.

OV James Williamson

Scott hat auf riesigen Ölfässern gespielt. Ron mit nem Wah-Wah-Pedal. Und Iggy hat irgendwelche Geräusche gemacht. Es war sehr strange, sehr kunstmäßig, aber es hatte was. Iggy hatte zum Beispiel einen Mixer auf der Bühne und hat das Mikro da reingehalten. Oder er hat einen Staubsauger benutzt. Und die Leute mochten das.

But the crowd loved it. I mean there was enough drug usage back in those

days that a lot of things could be done and the audience might like them.

OV James Williamson

Damals waren halt auch meist genug Drogen im Spiel. Iggy hatte immer irgendwelche abgefahrenen Bühnenausfits. Hat sich sein Gesicht silber angemalt. Oder sich die Augenbrauen rasiert. Da hat er dann mitgekriegt, wozu Augenbrauen eigentlich gut sind. Aber egal. Er war ein bemerkenswerter Anblick.

'Course that was when he first realized what eyebrows were for. But anyway, he was something to behold.

Musik endet

Roadie

Tja, n Anblick war er wirklich. Ziemlich klein, ziemlich muskulös. Sein rechtes Bein war seit nem Unfall beim Football in der Schule kürzer als das linke, ungefähr n Zentimeter. Und seit er mal von nem Verstärker gefallen ist, hinkt er auch. Iggy auf der Bühne – das ist sowieso ne ganz eigene Geschichte.

Musik: Funhouse Session und „Search & Destroy“, „I Got a Right“, Atmo Bühne

Ansager, marktschreierisch, durchs Megaphon o.ä.

Meine Damen und Herren! Erleben Sie nun den 1. Teil von: die wildesten, unglaublichsten, gefährlichsten Auftritte von Mr. Iggy Pop!

Sprecher

August 1967, ein Club in Romeo, Michigan

Sprecherin

Iggy trägt eine knallenge Hose aus PVC. Erst springt er Frauen im Publikum von hinten an wie ein läufiger Hund. Dann, auf der Bühne, holt er seinen Penis raus. Polizisten stürmen das Lokal und nehmen ihn fest.

Sprecher

Mai 1969, Wesleyan University in Ohio

Sprecherin

Er greift sich einen zersplitterten Drumstick und fängt an, sich damit auf den Brustkorb zu malträtiert. Erst kommen rote Striemen, dann kommt Blut. Dann zieht er sich ein weißes T-Shirt an, dass sich langsam rot färbt. Es ist das erste Mal, dass Iggy Pop sich auf der Bühne selbst verletzt. Aber nicht das letzte Mal.

Sprecher

August 1970, Goose Lake Music Festival in Michigan

Sprecherin

Stage Diving ist hier verboten. Außerdem haben die Veranstalter einen Zaun zwischen Bühne und Publikum aufgebaut, um Schlimmeres zu verhindern. Nicht mit Iggy Pop. Er stachelt die Menge auf, den Zaun niederzureißen. Und die tut, was er verlangt. Chaos bricht aus. Drummer Dave Alexander kommt völlig aus dem Takt und nicht wieder rein.

Nach dem Konzert wird er von Iggy gefeuert.

Musik

The Stooges: "I Wanna Be Your Dog"

OT 037

Iggy Pop

'I Wanna Be Your Dog' is one of the first things that I ever wrote, it's basically a guy, who's alone in his room, he's messed up, you know, and he wants somebody to come and comfort him and he's willing to be submissive in return.

Roadie

Der Typ, der sich unterwirft, der um Liebe bettelt wie ein Hund. Natürlich, das ist Iggy.

OT 038

James Williamson

It's something inside of him. I think that there's there's a deep seated need from him for acceptance for, you know, going over with the audience.

OV James Williamson

Es gibt dieses tiefsitzende Bedürfnis bei ihm, von den Leuten im Publikum akzeptiert zu werden.

And when it wouldn't happen then he would get mad.

Roadie

Und wenn das nicht klappt, kommt die andere Seite von Iggy zum Vorschein. Die aggressive.

OT 039

Paul Trynka

Iggy's act was to get in people's faces.

OV Paul Trynka

Er wollte die Leute provozieren. Ihnen auf die Pelle rücken. Und das kam auch daher, dass sie sich anfangs über die Stooges lustig gemacht haben. Einmal haben sie in Detroit als Vorband für The Cream gespielt.

Sprecherin

The Cream. In den späten 60ern megaerfolgreiche Band von Eric Clapton.

So they supported The Cream one night. And I think this was on Iggy's 21st birthday and he decided to celebrate by dropping a tab of acid...

OV Paul Trynka

Es war Iggys 21ster Geburtstag. Und zur Feier des Tages warf er eine LSD-Pille ein. Die Stooges kamen irgendwann völlig aus dem Takt. Und die Leute haben nur gerufen: „We want The Cream!“

"We want The Cream, we want The Cream!" And there was Iggy at the front of the stage, just feeling totally destroyed. And he. In the end he decided to fight back.

OV Paul Trynka

Und dann hat Iggy beschlossen, zurückzuschlagen. So ist diese Bühnenfigur Iggy Pop entstanden. Er ist durchs Publikum gelaufen und hat Leuten an den Haaren gezogen und sowas. Bevor die mir auf den Sack gehen, gehe ich denen auf den Sack.'

So rather than let me get in his face he'd get in their face. He'd go round the audience, grab people by their hair.

Musik endet, Atmo Trailer

OT 040

Iggy Pop

Yeah, it was like that, people would stand just real still and then somewhat hostile. It ran from hostility to shock.

OV Iggy Pop

Die Leute haben darauf entweder feindselig reagiert, oder geschockt. Und irgendwann haben sie dann angefangen, Sachen zu werfen. Es wurde, sagen wir mal, etwas stachlig zwischen Teilen des Publikums – und Teilen von mir.

OT 041

Iggy Pop

And then the shit started to fly, you know. Things got a bit spiky between parts of the audience and parts of me, you know.

Roadie

Kein Wunder, dass sich Band bald aufgelöst hat.

OT 042

James Williamson

There was always a sort of melodrama going on within the band really. I had just joined the band, probably, I wasn't even there or in the band for a year when the band finally broke up.

OV James Williamson

Es war immer sehr melodramatisch. Ich bin 1970 dazugestoßen. Ich war kaum ein Jahr dabei, als sich die Band zum ersten Mal aufgelöst hat. Das hatte mit Drogen zu tun.

And it was very much related to, you know, drug usage and...

OT 043

Iggy Pop

That was one thing that killed it. Also a failure to just communicate and keep simple appointments...

OV Iggy Pop

Die Drogen haben uns gekillt, aber auch die Unfähigkeit zu kommunizieren, sich an Termine zu halten.

Musik

The Stooges: "We Will Fall"

OT 044

James Williamson

Well, it was essentially a bunch of guys that were you know, in their early twenties. And at that time, you know, everybody in Ann Arbor sort of started moving from the psychedelic drugs and marihuana and LSD and then slowly into cocaine. And then eventually into heroine.

OV James Williamson

Wir waren halt ein Haufen Jungs Anfang zwanzig. Damals wechselten in Ann Arbor alle von LSD und Mariuhana zu Kokain und dann zu Heroin. Die meisten in der Band waren einfach Junkies. Und ohne richtiges Einkommen wurde alles schlimmer und schlimmer.

And without enough income of course, you know, just things started deteriorating very quickly.

Roadie

Ja, das war deprimierend. Zu sehen, wie die ihr einfach nichts mehr auf die Reihe gekriegt habt. Okay, und das war's jetzt also? Nein, nicht ganz. Du bist ja über den großen Teich Iggy, nach London. Hast'n Solo-Vertrag gekriegt.

Also, ganz ehrlich: Wer ist so blöd und gibt so einem Junkie n Plattenvertrag, oder? Naja, vermutlich einer der merkt, dass du zwar kaputt, aber genial bist. Auf jeden Fall: Du gehst nach London. Und weil du keinen Bock hast, allein zu reisen, nimmst du James Williamson mit. Den Gitarristen.

Roadie

Naja, und irgendwann kommen dann auch Ron und Scott hinterher. Die Ashetons. Da sind die Stooges dann halt doch wieder vereint. Und nehmen ihr bestes Album auf. "Raw Power". Mit den Gitarren-Riffs von James Williamson.

OT 045

James Williamson

You know I was a pretty unhappy kid with a very strict step-father.

OV James Williamson

Ich war als Jugendlicher ziemlich unglücklich, hatte einen sehr strengen Stiefvater. Ich brauchte ein Ventil für diese Gefühle, und das war die Gitarre.

...needed an outlet for all that negative emotion and that became my guitar.

Roadie

1973 kam "Raw Power" raus. Zu mehr als Platz 52 in den Charts hats zwar nicht gereicht. Aber die Platte hat ne ganze Menge Leute beeindruckt. Steve Jones von den Sex Pistols

sagt, er hat Gitarre gelernt, indem er Speed eingeworfen und zu "Raw Power" mitgespielt hat. Für Kurt Cobain war es einfach das beste Album aller Zeiten. Oder der.

Musik endet. Bühnenatmo

OT 046

Josh Homme

When I was about eleven years old, I left town with my dad. And we headed to San Diego.

Sprecherin

Josh Homme, früher bei der Stoner Rock Band Kyuss. Mitgründer der Eagles Of Death Metal. Und Kopf der Queens Of The Stone Age.

OV Josh Homme

Als ich elf war, bin ich mit meinem Dad nach San Diego gefahren. Da gab's einen riesigen Plattenladen. Damals hatte ich gerade genug Taschengeld, um eine Platte zu kaufen.

...an allowance to buy a record. So I'd bought records exclusively by the cover.

OV Josh Homme

Ich hab die Platten damals nach dem Aussehen der Cover gekauft. Auch "Raw Power". Die Platte hat mir fast Angst gemacht. Ich hab sie nicht verstanden. Sie war zu wild für mich. Heilige Scheiße! Ich hab sie gespielt, bis die Rillen ausgeleiert waren.

Holy Shit! And I played that record til the grooves were off.

Musik

Iggy & The Stooges: "Raw Power"

OT 047

James Williamson

I really didn't realize that until I was already out of music for a number of years and was quite surprised about that, actually.

OV James Williamson

Wie einflussreich "Raw Power" war, hab ich erst später bemerkt, als ich schon seit einigen Jahren nicht mehr im Musikbusiness war. Das hat mich ziemlich überrascht. Als wir damals Musik gemacht haben, war uns egal, was andere über uns dachten. Aber wir wollten erfolgreich sein. Wir wollten Hits haben, wie Marc Bolan, den wir in London gesehen hatten. Wir dachten, "Raw Power" würde Erfolg haben. Und wir haben ja auch Recht behalten. Nur eben 40 Jahre später.

And turns out we were right. But just, you know, 40 years later. So, yeah, I had no idea, but many years after I was out of the music business, I kept getting phone calls from writers who wanted interviews and things like that.

OV James Williamson

Später hab ich dann immer Anrufe von irgendwelchen Journalisten gekriegt, die Interviews

wollten. Ich denen erstmal nicht geglaubt, als sie gesagt haben, wie einflussreich diese Platte ist. Dann hab ich bei meinem Sohn Platten von Bands wie Nirvana gehört. Die Typen hatten alle meinen Stil kopiert! Naja, irgendwann hab ich mich dann damit abgefunden.

....how they had really kind of copied my style a lot. And so I guess I begun slowly to accept that.

Musik: Funhouse Session und „Search & Destroy“

Ansager, marktschreierisch, durchs Megaphon o.ä.

Meine Damen und Herren! Erleben Sie nun den 2. Teil von: die wildesten, unglaublichsten, gefährlichsten Auftritte von Mr. Iggy Pop!

Sprecher

Juni 1970, Cincinnati Pop Festival

Sprecherin

Iggy macht Stage Diving. Die Crowd trägt ihn auf Händen. Es gibt ein Foto davon. Iggy mit nacktem Oberkörper steht auf den ausgestreckten Händen der Fans.

OT 47-b

Paul Trynka

He is walking on the crowd as superhuman.

Sprecherin

Man sieht lachende Gesichter, ausgetreckte Hände mit Bierflaschen. Dann nimmt Iggy ein Glas Erdnussbutter, bewirft das Publikum mit dem Zeug und reibt sich dann den Oberkörper damit ein.

Sprecher

Juli 1973, New York City

Sprecherin

Zur Promotion von „Raw Power“ treten die Stooges im legendären Max's Kansas City auf, dem Club, wo auch Andy Warhol gern abhängt. Bei seinem Gang durchs Publikum wirft Iggy einen Tisch um, stolpert, landet in den runtergefallenen, zersplitterten Gläsern, blutet heftig, singt trotzdem weiter und bespritzt auch das Publikum mit seinem Blut. Sein Kumpel Alice Cooper bringt ihn in die Notaufnahme.

Sprecher

Januar 1974, Toledo.

Musik: „Open up and Bleed“

Sprecherin

Die Stooges sind Vorband der angesagten Glam Rock-Band Slade. Die Fans mögen die Stooges nicht. Iggy versucht's trotzdem mit Stage Diving. Als er springt, treten die Leute zur Seite. Zweimal hintereinander. Er fällt aufs Gesicht. Zweimal hintereinander.

Sprecher

Februar 1974, Detroit

Sprecherin

Iggy legt sich mit einigen Bikern an.

Geräusch

Roadie macht während dem Folgenden noch mal die Whisky- Pulle auf, schüttet sich gut ein und nimmt einen Schluck

Roadie

Oha, ja, die Geschichte. Da muss ich jetzt ein bisschen ausholen. Die Typen von der Plattenfirma waren sauer, dass "Raw Power" sich nicht genug verkauft hat. Und haben die Stooges auf Tour geschickt, um Geld reinzuspielen. Gut für mich, hatte ich wieder nen Job. Schlecht für die Jungs, denn die waren eigentlich zu fertig zum Touren. Ron Asheton meinte, es war so, als würdest du den letzten Staub aus nem toten Pferd rausprügeln. Das trifft es ganz gut. Naja, und dann...

Musik

Iggy & The Stooges: "Cock In My Pocket"

Iggy: A – one! Two! Fuck you, pricks!

Roadie

...dann kam der Abend, an dem es wirklich Prügel setzte. Beziehungsweise: die Abende. Es gab direkt die doppelte Packung.

Musik

Iggy & The Stooges: "Heavy Liquid"

(rein bei 2:15, d.h. wiedererkennbar den Anfang aufgreifen)

(Wechsel OT und Roadie dicht und überlappend geschnitten)

Roadie

Also. Februar '74. Ganz am Ende der Tour. Und wir alle sind es echt schon leid.

OT 048

James Williamson

It was at the tail end of the tour and everybody was pretty sick of the whole thing.

Roadie

Eigentlich nur noch ein Konzert zu spielen.

And our manager had booked us into a small club called the "Rock'n'Roll Farm" which was outside of Detroit.

Roadie

Ein Biker-Schuppen. Also genau unser Ding (haha). Schon als wir reinkommen, riecht der ganze Saal nach Schweiß und Schnaps.

OT 050**James Williamson**

These guys were pretty heavy duty guys.

Roadie

Schwere Jungs. Mit denen man sich echt nicht anlegen wollte. War es eigentlich gerade das, was dich gekitzelt hat? Oder hattest du dir einfach nur mal wieder die Birne weggeschossen? Egal. Ihr spielt euer Konzert.

Musik „I Got Nothing“

OT 051**James Williamson**

And so we played that gig and Iggy went, you know, out into the audience, doing his thing.

OV James Williamson

Iggy macht sein Ding.

OT 052**James Williamson**

Iggy would, very common in, in our band back then, he would just go out into the audience and might find some girl or some guy if he felt like it. And just start, you know, just getting right up in their face.

OV James Williamson

Er geht ins Publikum, sucht sich jemanden, baut sich vor ihm auf und fängt an, ihm direkt vor dem Gesicht rumzutanzten, ihn zu provozieren.

And, of course, most people are way too shocked that a singer would actually come and confront them out in their space in the audience.

OV James Williamson

Und die Leute waren meist so schockiert, dass sie einfach mitgespielt haben. Aber dieser Typ wollte sich das nicht bieten lassen.

But this guy was not having any of it and he just hauled off and knocked him out.

Musik endet, Atmo Trailer

OV James Williamson

Er hat Iggy verdroschen. Ihn einfach bewusstlos geschlagen.

Boom.

Roadie

Am nächsten Tag ist n Radio-Interview angesetzt. Als Promotion für den großen Gig im Michigan Palace.

OT 055

James Williamson

And of course Iggy being Iggy, from the safe distance behind the radio station, he, said a bunch of stuff on the radio about them and whatever.

Roadie

Iggy zieht natürlich im Radio voll über diese Biker-Typen her. Klar, dass die dann auch am nächsten Tag prompt alle im Michigan Palace aufkreuzen.

Musik

Iggy & The Stooges: "Rich Bitch"

(Ab ca. 7' im Song beginnt Iggy, das Publikum anzusprechen/beschimpfen; das könnte man an einer passenden Stelle freistehen lassen; die Übersetzung wäre die folgende, vielleicht ist es aber auch besser ohne)

Atmo Iggy talks

OV Iggy Pop

Ihr könnt auch mit euren verdammten Schwänze werfen, mir doch egal! Ihr kleinen Wichser könnt machen was ihr wollt, eure Freudinnen sind trotzdem in mich verknallt! Ihr eifersüchtigen Schwanzlutscher!

OT 056

James Williamson

And they started throwing bottles. And lots of different projectiles were thrown at us.

OV James Williamson

Sie haben uns mit Flaschen und anderen Sachen beworfen. Einer hat sogar ne Kamera auf meinen Verstärker geschmissen.

And actually, I had a camera bust up against my amp.

OT 057

Paul Trynka

Scott Asheton, he placed his big cymbal a particular place, so when one of the missiles coming out of the light, he can shelter behind it.

OV Paul Trynka

Scott Asheton hat sich hinter einem großen Becken verschanzt.

You know, Ron Asheton he's getting lit cigarettes thrown at him in his hair, you know. He is stamping them out. And he says coins particularly hurt when they hit him.

OV Paul Trynka

Ron Ashton kriegt brennende Zigaretten ab. Die tritt er aus und spielt weiter. Am meisten wwh tun die Münzen, die ihn treffen.

But meanwhile Iggy, he is there at the front taunting people. And it's falling

apart. And Iggy is right on the edge. And he is taunting people and so, you know, you're not going to break me.

OV Paul Trynka

Und ganz vorn steht Iggy und schreit die Leute an: Ihr kriegt mich nicht kaputt! Er beschimpft sie, nennt die Leute fett!

He's calling people in the audience fat (laughs) it's kind of horrible and hilarious at the same time. But then when the, the concert finished, they did walk off, they were beaten. They'd been, you know, fought, they'd been fought to a standstill, they gave up.

Und als es vorbei war, waren die Stooges geschlagen. Sie haben aufgegeben. Iggy hatte einen Nervenzusammenbruch. Aber irgendwie hatte das Ganze auch was Majestätisches. Ihr damaliger Keyboarder, Scott Thurston, hat gesagt: Wir sind da reingegangen wie Revolverhelden, die schon wissen, dass sie erledigt sind.

He said those guys went out there, like, gun-slinging, you know, knowing that they were going to be taken down. It was terrible but it was magnificent.

OT 058

James Williamson

I think that was the straw that broke the back of the band if you will. That's where the band I think just said, you know, screw this...

OV James Williamson

Das war der Moment, wo die Band gesagt hat: Scheiß drauf. Wir verdienen keine Kohle, also müssen wir uns auch nicht mit Bierflaschen bewerfen lassen. Dazu hatte keiner mehr die Kraft.

It was just kind of where everybody didn't have any stomach for it anymore. That was it for The Stooges.

Musik „Lost in the Future“

Atmo Trailer

Geräusch

Spiegeleier brutzeln in der Pfanne

Roadie

(etwas weiter weg, am Herd, dann näherkommend) Starker Abgang. Zumindest für die Zuschauer. Aber wir haben uns eher gefühlt wie Köter, die man vom Hof verjagt. Nimmt mich ja sogar jetzt noch mit. Jim, nimmst du auch was zur Stärkung?

OT 059

Iggy Pop

Geben Sie mir bitte eine Flasche Kaffee schwarz, zwei Spiegeleier, Speck und Brötchen, danke sehr.

Geräusch

(während folgendem Text) Pfanne, Teller und Besteck auf den Tisch etc., Stuhl rücken, Roadie setzt sich wieder

Roadie

Kommt ja schon, kommt ja schon, der Herr. Also, die Band gab's nicht mehr. Und ich stand wieder ohne Job da. Hab erstmal ne Weile bei nem Kumpel auf dem Sofa gepennt. Die Ashetons sind wieder bei ihren Eltern eingezogen. Ha, die Punkrocker! Ich weiß noch, was Ron Asheton damals immer gesagt hat: Mann, wir hätten die amerikanischen Stones sein können. Ja, hätte, Ronny, hätte. Für Jim ging's noch ne ganze Weile weiter nach unten.

Musik „Asthma Attack“

Ansager, marktschreierisch, durchs Megaphon o.ä.

Meine Damen und Herren! Erleben Sie nun den 3. Teil von: die wildesten...

Roadie

Ach, komm, halt die Fresse, ist doch nicht mehr lustig so langsam. Okay, also...

Sprecher

August, 1974, Los Angeles.

Spiegelei essen

Roadie

...Iggys erste Soloshow, Ron Asheton mit Nazi-Uniform und Peitsche, Iggy so: "Wollt ihr Blut sehen?", bla bla bla. Mann, es war nur noch peinlich.

OT 59-b

Paul Trynka

It's like seeing a magnificent lion no longer in the wild but just in a flea-bitten circus somewhere near plotting around the ring.

OV Paul Trynka

Ein Löwe, der in einem von Flöhen zerfressenen Zirkus durch die Manege trottet. Iggy war krankenhausreif. Hat bei irgendwem in der Garage gepennt. Wurde festgenommen und kam dann in Kalifornien in die Psychiatrie.

Musik

David Bowie: "V 2 Schneider"

And he'd been in, in hospital, in a neuro-psychiatric institute in California.

Roadie

Aber dann...dann kommt Ziggy Stardust angefliegen und holt ihn da raus (lacht). Naja, fast. David Bowie kommt. Ist doch auch schon mal was, oder? David war damals einer der wenigen, die geschnallt hatten, dass Iggy & The Stooges mehr sind als ein Haufen zgedröhnter Clowns. David kommt Iggy in der Psychiatrie besuchen. Erst hat er die grandiose Idee, ihm da ein bisschen Koks reinzuschmuggeln. Aber dann packt er sich Iggy und nimmt ihn mit zu sich nach West-Berlin. Zum Glück das Gegenteil von L.A.

OT 060

Iggy Pop

*It was a beautiful, beautiful town and people treated you well and
courteously everywhere you went.*

OV Iggy Pop

Die Leute waren alle sehr freundlich. Es gab ältere Ehepaare mit kleinen Läden.

*You know, there were a lot of older couples and they had
small Wohnenladen there. You, know a little shop and you
could buy a shirt for two marks, you know, and it was still in
it's package from the fifties.*

OV Iggy Pop

Ein Hemd für zwei Mark, immer noch in der Verpackung aus den 50ern. Und in den
Eckkneipen gab's gutes billiges Bier.

*And you could go to your little corner bar and get a very,
very good beer. Just don't try and sit at the Stammtisch. (lacht)*

Roadie

Hast Du aber anscheinend trotzdem gemacht, oder woher hast du dein Deutsch, Jim?

OT 061

Iggy Pop

*Ich habe gelernt auf die Kneipen und die Ecken mit die Alten. Die Jungen will
nicht sprechen mit mir. They hated it. The german students were all very
grumpy and very testy.*

OV Iggy Pop

Die deutschen Studenten waren mürrisch und misstrauisch. Die wollten ihr Hasch rauchen
und in Ruhe gelassen werden.

*They just wanted to smoke their hash and be left alone
basically.*

Musik

Iggy Pop: „Night Clubbing“

Roadie

Aber nicht alle wollten in Ruhe gelassen werden. Iggy und Bowie sind abends oft
zusammen aus. Und auf einer Party...

Roadie

...steht auf einmal diese junge Frau vor Jim.

Sprecherin

Esther Friedman.

OT 063
Esther Friedman

Ich wusste ja gar nicht, wer er ist.

Er hatte diese riesigen blauen Augen und war unheimlich schön.

Atmo Trailer

Roadie

Die beiden werden ein Paar. Und als Iggy aus seiner WG mit David Bowie rausfliegt, weil Iggy dauernd Bowies Kühlschrank mit den ach so teuren Superstar-Leckereien leerfüttert, ziehen sie in eine Zwei-Zimmer-Wohnung zusammen. Winzige Bude. Mit Ofenheizung, weißt du noch?

OT 064 - a
Iggy Pop
(lacht) The what?

Roadie

Der Ofen!

OT 064 - b
Iggy Pop
The koks-oven, yeah.

OT 065
Esther Friedman

Ach das war seine erste eigene Wohnung in der Hauptstraße.

Roadie

Hauptstraße 155, Berlin Schöneberg. Mit einer sehr, sehr geschmackvollen Tapete.

OT 074
Esther Friedman
Eine gestreifte Tapete mit Goldkordel oben drüber so eine Borte.

Roadie

Unser Bühnentier entdeckt seine häusliche Seite.

OT 075
Esther Friedman
Ja, der war immer für das Staubsaugen zuständig, Müll runter bringen...

Roadie

Aber das war natürlich nicht alles. Mit Bowie, Esther und einem Haufen neuer Freunde zieht ihr durch die Clubs. Eigentlich wolltet ihr hier auch von den Drogen runterkommen, Bowie und du. Das hat nicht so richtig geklappt.

OT 076

Esther Friedman

Iggy hat ja auch ein Interview gegeben, (...) dass er in Berlin von Bier, Wurst und Koks sich ernährt hat...

Roadie

Und trotz dieser, ich sag mal, eher einseitigen Ernährung schaffst du's da, deine ersten Soloalben aufzunehmen. Im Hansa-Studio, direkt im Schatten der Mauer. Und eins davon hat dann endlich auch mal n bisschen kommerziellen Erfolg.

Musik

Iggy Pop: "Passenger"

Roadie

"Lust For Life" heißt die Platte. Aus dem Punkrock-Jahr 1977. Und es gibt damals einen jungen Punk, der sich an diese Platte besonders genau erinnert.

OT 077

Jäki Hildisch

Hallo. Ich bin Jäki.

Sprecherin

Jäki Hildisch. Einer der ersten Punks in Deutschland.

OT 078

Jäki Hildisch

...und mich verbindet mit Iggy Pop, dass ich als junger Mann Iggy bei einem Konzert in den Oberschenkel gebissen habe.

Roadie

1977 in nem Berliner Club.

OT 079

Jäki Hildisch

Klar. Konzert ist im Gange. Wir jungen Punkrocker, sehr darauf bedacht, gut auszusehen und uns so zu benehmen, wie wir dachten, dass man das machen müsste als junger Punkrocker. Iggy steht vorn an der Bühne und versucht, das Publikum rumzukriegen und da hat sich das ergeben. Plötzlich hatte ich diesen Iggy-Pop-Oberschenkel vor der Nase und hab gedacht: wenn man da jetzt nicht reinbeißt, dann macht man das nie.

Roadie

Und das wär ja nun unverzeihlich. Gibt's zum Glück n berühmtes Foto von.

OT 080

Jäki Hildisch

Das Foto sieht eher nach lecken aus. An das wenige, was ich mich erinnern kann, war es eher Beißen...

Roadie

Wie auch immer. Auf jeden Fall landet dieser Schnappschuss dann...

OT 081**Schorsch Kamerun**

...in der Hochglanzillustrierten "Stern", die meine Eltern zuhause abonniert hatten...

Sprecherin

Schorsch Kamerun von den Goldenen Zitronen.

OT 082**Schorsch Kamerun**

...und ich glaub das war so eins der ersten Berichterstattungen von...,Die neue Welle kommt...Jugend rebelliert in England

OT 083**Schorsch Kamerun**

Also, so ne Art von Foto passte schon genau in das, was man sehen wollte. Das heißt, da ist jemand auf der Bühne, der ist anscheinend da am Rumkrakeelen. Anders als vielleicht die aktiven Dinosaurier-Bands, die sich so hinter Keyboard-Burgen vergruben, irgendwie unheimlich unnahbar waren in ihren Stadienauftritten. Und hier war jemand in nem Club, wo dann sogar der Fan an seinem Bein dranhing. Und es hat weder irgend n Ordner was dagegen gemacht noch der Star selber. Ich glaub, das war das, was man wollte. Man fühlte sich zugehörig. Man konnte sich vorstellen: Ich kann der Brüllhannes auf der Bühne sein. Ich kann aber auch derjenige sein, der sich an seinem Bein festhielt.

Musik: „Blah Blah Blah“**Roadie**

Tja, aber bald warst du dann ja kein Punk mehr. Sondern Popstar. In den 80ern ging das langsam los mit dem kommerziellen Erfolg. Hatte wieder mal mit David Bowie zu tun. Mit diesem Album "Blah Blah Blah", das er für dich geschrieben hat. So richtig typischer 80er Jahre-Pop.

OT 085**Paul Trynka**

And it was very by the numbers 80s pop. And David Bowie conducted it all. He had a clipboard and a to do list and, and everything was very methodical.

OV Paul Trynka

Bowie ist da sehr methodisch rangegangen. Und siehe da, Iggy hatte einen Hit.

And Iggy had a modest hit with 'Blah Blah Blah' and 'Wild Child'.

Musik**Iggy Pop: Wild Child**

OT 086

Paul Trynka

And finally he had some, you know he...he did give up most of the uh the illicit substances. He cut down on his drinking and started to become a professional.

OV Paul Trynka

Jetzt kriegte er auch das mit den Drogen und dem Alkohol besser geregelt. Er wurde professionell. Er hatte sich im Griff. Iggy Pop war die Figur auf der Bühne. Sonst war er einfach Jimmy.

So Iggy would appear on stage and then the rest of the time it would be Jimmy. Not to say there weren't lapses. But it was Blah Blah Blah that finally was, was the break through. And by then he kind of survived so long that people realized how important he was.

OV Paul Trynka

Klar gab es Rückschläge. Aber mit "Blah Blah Blah" kam sein Durchbruch. Er hatte so lang überlebt, bis die Leute merkten, wie wichtig er ist. Er galt als musikalischer Gründervater, wie die Stones oder die Doors. Und von da an hatte sein Leben Stabilität. Und er bekam den Respekt, den er verdient hatte.

And he was regarded as a kind of founding father of music you know in the same way that people like The Doors might have been or the Stones. And so, so from then on his life had stability. And he did have the respect that he'd earned you know through a lot of hard work.

Musik

Iggy Pop: "La vie en rose"

Roadie

Naja, bist insgesamt viel ruhiger geworden. Mit deinem Häuschen in Miami. Wie so n typischer Rentner!

OT 090

Iggy Pop

I was 20 years and in New York City always things got too serious and I just wanted to relax (lacht). And I came south and I enjoy bright colors...

OV Iggy Pop

Nach zwanzig Jahren in New York City brauchte ich mal Entspannung. Also bin ich in den Süden. Ich mag die strahlenden Farben hier. Und ich glaub, ich werde so langsam zu einem Reptil. Ich liege hier mit offenem Maul, und wenn du deinen Fuß reinsteckst, dann ess ich dich einfach auf.

...and I think I am turning into a bit of a reptile (lacht). I just open my mouth and if you put your foot in it and I think you're food I'm gonna eat you (lacht).

Roadie

Mann, wir hatten doch grad erst Eier mit Speck. Im Ernst: Machst du eigentlich Diät, um so fit zu sein. Nur Ananas oder sowas?

OT 091

Iggy Pop

No, I eat fucking greasy old burgers and dirty hot dogs and buggers and everything, ~~I don't know.~~

Atmo Trailer

Roadie

Und - noch n Whisky?

OT 014

Iggy Pop

Ja, halt's Maul.

Roadie

Dacht ich's mir.

**Geräusch
Eingießen**

Roadie

Cheers.

Roadie

Aber sag mal, Jim

Roadie

Und Golf spielst du auch immer noch ganz gern, ja? Allerdings nicht mehr bei uns hier auf dem einfachen Platz beim Trailer Park. Hast dich überhaupt ne ganze Zeit hier nicht mehr blicken lassen, das muss ich schon sagen. Hast dich rar gemacht. Auch bei den Jungs von den Stooges.

OT 096

Iggy Pop

Very, very sporadically. Scott Asheton, the drummer, who always had a good word for me and called me consistently or my manager every year, trying to get a reunion going.

OV Iggy Pop

Wir hatten nur sehr sporadischen Kontakt. Unser Drummer Scott rief mich oft an und versuchte, eine Reunion auf die Beine zu stellen. Aber ich konnte das ja nicht einfach nur ihm zuliebe tun. Mit Ron Ashton hatte ich fast gar nichts mehr zu tun. Und es gab einen Punkt, wo er nicht mehr auf meine Gigs in Detroit kam, weil das für ihn zu deprimierend war.

Musik: Funhouse Session

And I didn't keep in touch with Ron Asheton much, and I understood that there was a point at which he was not gonna keep coming to my gig every time I came through

Detroit, because it was probably depressing for him, frankly.

Roadie

Irgendwann hat dich die Sehnsucht nach den Jungs dann doch wieder gepackt. Hattest ja auch so ziemlich alles durch, was man als Solokünstler so machen kann, Film-Soundtracks geschrieben, selbst in Filmen mitgespielt und in Fernsehserien... tja... und so richtig gut lief's mit der Karriere dann ja auch nicht, oder? Also machst du ein paar Anrufe. Und 2003 werden die Stooges wieder ne Band. N paar Sachen haben sich aber zum Glück geändert.

OT 097

Iggy Pop

For instance we used to have drug problems I would say, and we're not anti-drug now, but we're drug-reasonable, and we don't work high.

OV Iggy Pop

Wir sind zwar jetzt nicht gegen Drogen. Aber wir gehen vernünftig damit um. Beim Arbeiten sind wir nüchtern.

Everybody in this group is stone cold sober when there's any group activity going on.

Roadie

Trotzdem sind inzwischen zwei von euch nicht mehr da. Ron und Scott Asheton. Beide an Herzinfarkt gestorben. Mit Anfang, Mitte 60. Aber so hatten sie wenigstens noch was vom späten Erfolg ihrer Band.

OT 098

James Williamson

I did not foresee our reunion being so successful. I mean you know, the first show I came back in 2009, in six months and I was playing in front of 40.000 people in Sao Paulo in Brazil. And I had never played for more than, you know, 2.000 people in my entire life.

OV James Williamson

Ein halbes Jahr nachdem ich wieder dabei war, haben wir in Sao Paolo in Brasilien vor 40 Tausend Leuten gespielt. Ich hatte nie vor mehr als Zweitausend gespielt. Und nach anderthalb Jahren wurden wir dann in die Rock'n'Roll Hall Of Fame aufgenommen - diese Typen, die 1975 die totalen Versager waren!

You know, within a year and a half we had been inducted into the Rock'n'roll Hall of Fame. And we, you know, there was these guys, abject failures in, you know, 1975.

Atmo Trailer

OT 099

Iggy Pop

Yeah, I'm happy that somebody listened to us. This is a great gift late in life, you know.

Roadie

Die Stooges gibt's endgültig nicht mehr. Aber du musst natürlich noch weitermachen.

Musik

Iggy Pop: "Gardenia"

Roadie

Mit Josh Homme und ein paar Jungs von den Queens Of The Stone Age und den Arctic Monkeys.

OT 099 – b

Josh Homme

Well, he reached out to me. It was a very carefully worded first step.

OV Josh Homme

Iggy hat mich angeschrieben. Hat sehr vorsichtig nachgefragt, ob man nicht was zusammen schreiben und aufnehmen könnte. Ganz einfach.

Just very simple.

Musik „Gardenia“

OT 101

Judith Holofernes

Ich find's auch toll, dass die neue Platte jetzt wieder so „raw“ ist und diesen Swagger von den frühen Sachen hat und... "Gardenia" find ich fantastisch, großartig, diese taumelnde, schwankende Bass-Gitarren-Linie von Josh. Das, find ich, ist feinsten 70er-Jahre-Iggy-Pop, ne? Mit nem unfassbaren Ohr für Pop-Melodien, aber mit Punk-Swagger.

Musik

Iggy Pop: "Gardenia"

OT 102

Jäki Hildisch

Ich glaub, was der Typ ganz grundsätzlich ausstrahlt, ist eigentlich so ne Rock'n'Roll-Mystik. Also einfach was machen. Nicht nachdenken. Das kann auch völlig naiv sein. Oder kindergartenmäßig. Einfach auf die Tube drücken und Krach machen.

OT 103

Paul Trynka

Well, there's something mystical about it, when you, when you chat to Jim Osterberg because he's this little fellow, he's got one leg that is shorter than the other so suddenly if you've seen somebody through the years he looks quite fragile, he's got quite a pronounced limb.

OV Paul Trynka

Das hat schon etwas Mystisches. Jim Osterberg ist dieser kleine Kerl. Sein eines Bein ist ja etwas kürzer als das andere, er hinkt auch. Und wirkt fast zerbrechlich. Und wenn die Musik losgeht, dann verwandelt er sich in diesen Springbock, der über die Bühne hüpfte. Als würde die Schwerkraft nicht existieren.

And then when the music starts up, you know, and they switch on the Marshall amplifiers and then the power chords come out of it, suddenly he transforms into this, this spring lamb which just, which just bounces across the stage. As if gravity doesn't exist. And so I think he is a testament just to the, to the transforming power of, of rock'n'roll.

Musik endet, Atmo Trailer, Schlagzeug

OT 104

Iggy Pop

All I ever was, was a guy from a small town who wanted to make great music, and if some number of thousands of people were gonna hear it, that's great.

OV Iggy Pop

Ich war nie was anderes als ein Typ aus einer Kleinstadt, der großartige Musik machen wollte. Und wenn ein paar tausend Leute das hören wollen – toll! Aber ich bin keiner, der reich sein will. Das interessiert mich echt nicht.

But I'm not a person who sincerely wants to be rich. (lacht) I just don't sincerely care, you know. I care about being able to survive and live well.

OV Iggy Pop

Klar will ich gut leben. Aber davon abgesehen mach ich verdammt noch mal was ich will.

I do whatever the fuck I want.

Roadie

Cheers.

Musik

Iggy & The Stooges: "Lust For Life" (Prodigy Remix)

Absage

Sprecherin + Sprecher

IGGY

von Christian Möller

Mit Originaltönen von Iggy Pop, James Williamson, Paul Trynka, Jäki Hildisch, Esther Friedman, Josh Homme, Schorsch Kamerun und Judith Holofernes.

Es sprachen:

Arved Birnbaum, Susanne Marie Kubelka, Nikolaus Benda und Kontantin Lindhorst.

Technische Realisation: Matthias Fischenich und Sebastian Nohl

Regieassistentz: Eva Solloch

Regie: Matthias Kapohl

Eine Produktion des Westdeutschen Rundfunks Köln 2017

(Musik endet)

Redaktion: Natalie Szallies.